

30. April 2013

Erstklassiges Programm für „Bärenherz“

Zehnte Benefizveranstaltung für Wiesbadener Kinderhospiz war in Wächtersbach ein voller Erfolg – Viele Mitwirkende

WÄCHTERSBAACH (ahe). Seit vielen Jahren organisieren Ingrid und Horst Schömer aus Wächtersbach Benefizveranstaltungen zugunsten des Wiesbadener Kinderhospizes „Bärenherz“. Unter dem Motto „Ein Herz für Bärenherz“ konnte das Ehepaar auch zur zehnten Auflage zahlreiche Bühnenakteure, Gewerbetreibende der Region, Vereine und Institutionen ins Benefizboot holen und den vielen Besuchern aller Altersklassen ein anspruchsvolles Unterhaltungsprogramm sowie hervorragende Verköstigung bieten.

Und so tummelten sich Jung und Alt aus nah und fern in der Heinrich-Heldmann-Halle, um ein paar gesellige Stunden für einen guten Zweck zu verbringen. Auch Bürgermeister Rainer Krätschmer und Erster Stadtrat Andreas Weiher sowie der Erste Kreisbeigeordnete Dr. André Kavai statteten der „Bärenherz“-Benefizveranstaltung einen Besuch ab.

Zur Unterhaltung der Gäste trugen die „Rainbow-Singers“ bei, wirbelten die Jüngsten des Wächtersbacher Carneval-Vereins ihre Beinchen durch die Luft, gab die Tanzgruppe „White Angels Haitz“ eine Kostprobe ihres Könnens, boten Roxana Schömer und Heike Löwer mit ausdrucksstarkem Gesang wahren Hörgenuss und entführte das „Studio of Dancing“ die Zuschauer in die Welt der rhythmischen Körperwellen. Für Augenschmaus sorgte die Showgruppe „Dan Sing Queens“, die „Royal Scots Pipes



Die Damen der Tanzschule Lajana versprühen orientalisches Flair.

Foto: Hennecke

and Drums“ gaben sich ein Stelldichein auf der Heldmann-Hallen-Bühne, und auch Daniela Alfinito bereicherte den Nachmittag. Einen Hauch von Märchen aus 1001 Nacht versprühte die Tanzschule Lajana, verzauberten die Damen das Publikum doch mit orientalischen Kostümen, vollkommener Weiblichkeit, Anmut und Schönheit. Den Abschluss des Bühnenprogramms bildeten die Original Herzberg-Musikanten. Die Vollblutmusiker brillierten mit schwungvollen Ernst-Mosch-Melodien und ließen sich auch nicht von Spaßkellner Eugen alias And-

reas Hesse, der kurzerhand und ohne Vorwarnung die Dirigentschaft „mit ohne Stäbsche“ über die Musikanten übernahm, aus dem Konzept bringen.

Zur Belustigung der jüngsten Besucher war „Das kunterbunte Kinderzelt“ vor Ort. Für ein vielfältiges Speisen- und Getränkeangebot sorgten unter anderem der Türkisch-Islamische Kulturverein mit türkischen Spezialitäten, die Malteser Hesseldorf mit Gegrilltem, das Restaurant Stadt Wächtersbach mit Spargelsuppe und die Landfrauen Wächtersbach mit selbst gebackenen Kuchen und köstli-

chen Salaten. Blumenarrangements wurden von Gärtnereien aus Wächtersbach und Brachtal, Kaffee und kühle Getränke sowie Bärchen-Spendendosen von Geschäftsleuten der Region gespendet. Ilse Severin bereicherte die Veranstaltung mit einer Bilderausstellung und Renate Freund von den Senioren Aufenau war mit einer großen Auswahl an selbst gestrickten Söckchen vor Ort.

Die Schirmherrschaft über die zehnte Bärenherz-Benefizveranstaltung hatte Erster Kreisbeigeordneter Dr. André Kavai übernommen.